



Annaberger Nachrichten

IV/2016

Abzeichen-Lehrgang auf dem Annaberg

Wo ist beim Pferd das Knie? Wie lautet die Ausbildungsskala? Welche Hilfen gibt es beidseitig und einseitig? Wieviel frisst mein Pferd? Wie verlade ich mein Pferd? Wer ist der Vater der Mutter meines Pferdes? Und wo soll ich jetzt nochmal langreiten? Mit diesen und vielen anderen Fragen beschäftigten sich die 36 Teilnehmer des Abzeichen-Lehrgangs auf dem Annaberger Hof. Von Montag bis Donnerstag trainierten über 30 Teilnehmer zwischen 7 Jahren und 50+ bei Jutta, Jan und Anke Büsch Dressur und Springreiten und erwarben sowohl theoretische als auch praktische Kenntnisse im Umgang mit dem Pferd. Die Lehrgangsregularien auf dem Annaberger Hof sehen vor, dass ein gestürzter Reiter zum Backen eines Kuchens verpflichtet ist. Dass während der gesamten Woche kein Reiter ungewollt den Rücken seines Pferdes verließ (auch wenn es manchmal knapp war!), führte daher bei Jan Büsch zu einem gewissen Unmut, der jedoch durch das freiwillige Stiften von Backwaren besänftigt werden konnte.



Auch der Ausgleichssport kam nicht zu kurz und wurde am Ende jeden Lehrgangstages wahlweise beim Völkerball in der großen Halle oder bei der inneren Reinigung und kontemplativen Besinnung im Vereinslokal mittels geistiger Getränke absolviert.

So vorbereitet und von Jan Büsch durch Gebete und angezündete Kerzen unterstützt (persönliche Kommunikation von J.B.), konnten dann alle Teilnehmer am Karfreitagmorgen in die Prüfungen für die Reitabzeichen 10 bis 2 starten, die von Frau Lange und Herrn Mannherz in bewährt freundlicher Atmosphäre durchgeführt wurden. Von eisigen Temperaturen und Dauerregen ließen sich weder Pferde und Reiter noch Prüfer und Zuschauer die Stimmung verderben und um 15:00 konnten alle Teilnehmer zufrieden - und manche auch sehr erleichtert - ihre Abzeichen entgegennehmen.



Osterfeuer auf dem Annaberg



Beim zweiten Mal ist es schon eine Tradition – das Osterfeuer, das am Samstagabend vor Ostern auf dem Annaberg entzündet wurde. Trotz meterhoch schlagender Flammen blieben unter der bewährten Brandaufsicht von Michael Reifferscheid und seinem Helfertrupp Brandschäden und –verletzungen aus. Dafür bot sich den zahlreich erschienenen Gästen ein tolles Schauspiel bei sternenklarer Nacht. Wir freuen uns schon auf's nächste Mal!



(LFMP)